

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

26.5.1856 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Montag den 26. Mai

1856.

Bekanntmachung.

In der am 25. Februar d. J. stattgehabten Generalversammlung wurde beschlossen, daß die Kasse nicht nur an hiesige Bürger allein, sondern auch an sonstige hiesige Einwohner Darlehen machen darf, und zwar wie folgt:

I. Nach §. 34 der Statuten, gegen einfache Bürgschaft in Beträgen von 10 fl. bis 200 fl.

Hievon sind in jeder Woche 3 kr. von dem geliehenen Gulden heimzubezahlen, so daß in 20 Wochen die ganze Schuld wieder getilgt ist.

II. Nach §. 37 der Statuten, auf laufende Rechnung:

A. Bei Stellung zweier Bürgen

in Beträgen von 10 fl. bis 200 fl.

B. Gegen Hinterlegung von Werthpapieren in Beträgen von 10 fl. bis 300 fl.

Diese Darlehen werden auf 6 Monate gegeben, und können in beliebigen Summen heimbezahlt werden.

III. Die Darlehen sind mit fünf Gulden vom Hundert zu verzinsen, dagegen werden bei den Abschlagszahlungen wieder 5 % Zinsen vergütet.

IV. Der Empfänger hat bei Empfang des Darlehens 30 kr. von dem 100 fl. Darlehen zu den Verwaltungskosten beizutragen.

Statuten werden bei der Kasse unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 21. Mai 1856.

Berechnung der Gewerbesteuer.

Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Mai 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

67 Mtr. Haber à 4 fl. 1 kr.

(eingestellt blieben 57 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 19 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 45 kr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 30,217 \mathfrak{t} Mehl.

Eingeführt wurden vom 15. bis
incl. 21. Mai 197,549 \mathfrak{t} Mehl.

227,766 \mathfrak{t} Mehl.

Davon verkauft 197,134 \mathfrak{t} Mehl.

Blieben aufgestellt 30,632 \mathfrak{t} Mehl.

im Hause Nr. 1 der Adlerstraße, gegen gleich baaere Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Mai 1856.

Großh. Stadtmassensrevisorat.

Gerhard. Müller.

Düngerversteigerung.

Samstag den 31. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferbedünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat Juni gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1856.

Großh. Berechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern (ohne vis-à-vis) mit Küche und Zubehör an eine Dame oder kinderlose Familie auf den 15. Juni oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller etc., und im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Leichenprokurators Johann Späth, Magdalene geb. Göhler dahier, werden am

Mittwoch den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

Gold und Silber, Frauenkleider, Betts- und Leinwandgeräthe,

Nachmittags 2 Uhr,

Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

Zmal.

am 2. Juni
Moral.

im 2. Montag
Varnier.

h. Meier.

Zmal.

Wohnungs-Antrag.

Zwei elegante Zimmer nebst Alkof u. s. w., ohne Möbel, sind in einem hübschen und reinlichen Hause, Sommerseite der Langenstraße, an einen Herrn oder eine Dame, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist ein Laden mit bequemer Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Langenstraße Nr. 104 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

N. B. Nr. 1230. **Logisgesuch.** Wer auf den 23. Oktober d. J. ein schönes Logis, bestehend in 8 bis 9 Zimmern, Küche, Keller u. nebst übrigen Erfordernissen, Bedientenzimmer und Stallung für 4 Pferde sammt Zugehör — zwischen der Waldhorn- und Lammstraße gelegen — zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Angabe von Größe und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gebildetes Frauenzimmer, wo möglich Französin, das besonders schön nähen und bügeln kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges, gebildetes Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 4, im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön weisnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen geübt ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Bähringerstraße Nr. 69.

Kapital zu verleihen.

Der Unterzeichnete kann am 17. August d. J. 1150 fl. Pfeggelder ausleihen.

S. Künzle, Zimmermeister.

Agenten-Gesuch.

Für eine sehr gut organisirte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche sich bis jetzt überall der besten Aufnahme zu erfreuen hatte, wird in Karlsruhe ein Agent vom Handelsstande oder aus der Zahl der Subaltern-Beamten u. gesucht.

Gefällige Offerten wollen schriftlich unter der Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine gefeste Person, welche in allen häuslichen Geschäften pünktlich und reinlich ist, wünscht einen Monatsdienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

Lehrlingsgesuch.

Ein gestitteter junger Mensch, welcher das **Tapeziergeschäft** zu erlernen wünscht, kann unter billigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei

Albert Schurgg,
Tapezierer und Decorateur,
Akademiestraße Nr. 30.

Bermister Regenschirm.

Es blieb gestern Abend in der Tanzstunde von Herrn Zeis ein seidener Schirm mit weißem Knopfe stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben bei Herrn Zeis abzugeben.

Klavier-Verkauf.

Es ist ein noch gutes Klavier zu verkaufen in der Fasanenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Die verehrliche Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe setzen wir auf diesem Wege in Kenntniß, daß sämtliche Bäckermeister dahier gegenseitig übereingekommen sind, vom 26. d. M. an alle Zugabe zu Bäckerwaaren, insbesondere die sogenannten Dreinsbrode, künftig zu unterlassen, wie dies auch bereits in andern größern Städten der Fall ist.

Karlsruhe, den 21. Mai 1856.

Die Obermeister der Bäckerzunft.

Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Langenstraße Nr. 175, verlassen hat und in die **alte Herrenstraße Nr. 18**, zu Herrn Wegger Glasner, gezogen ist. Zugleich bittet er seine Kunden und Geschäftsfreunde, das ihm bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren, mit der Versicherung prompter Bedienung.

Friedrich Wagner,
Buchbinder.

in den Anzeigen
u. Montag.
Langenstr. 26,
Hm. Braunnw. Th.

3.
B. H. Hammer.

by.
Kammer.

2mal.
by.
Zimmerstr.

Willstätter.
by.
Zähringerstr. 42.

3.
by.

by.
Zähringerstr. 79.
Königsplatz
Haus.

by.

3.

2mal.
G. Ungera
Hofstr.

2mal.

by.

by.

by.

by.

**Ganz frisch
geräucherten Rheinlachs**

frische ächte
veroneser Salamit mit oder ohne Knoblauch,
Göttinger und Braunschweiger Würste,
ächte Lyoner Cervelatwürste, westphäl. Schinken
u. c. empfiehlt
C. Arleth.

Blumen-Papiere.

Mein Lager in allen Sorten farbiger Seiden-
papiere verschiedener Nuancen, worunter auch das
bisher vergiffen gewesene Pensé, ist wieder voll-
ständig sortirt, und empfiehlt bestens
Conradin Haagel.

Anzeige.

Für die Canderer Naturbleiche
besorge ich auch dieses Jahr wieder das Ein-
sammeln der Leinwand, und sichere dabei
schnelle und gute Bedienung zu.
Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 25.

**Pferdgarne und Ohren-
kappen.**

Schöne weiße Pferdgarne und Ohrenkappen,
sowie auch ordinäre und farbige, empfehle ich zu
geneigter Abnahme, und werden auch Bestellungen
angenommen.

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 117.

Durlach.

Bad-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen,
daß von heute an die Bäder eröffnet sind,
mit dem Bemerken, daß ich nichts ver-
säumt habe, um das mich beehrende
Publikum auf das Beste aufzunehmen,
sowohl durch Einrichtung und Reinlich-
keit, als durch Speisen und Getränke.

B. Bauer,
zu Amalienbad.

Bekanntmachung und Danksagung.

Durch den Tod meiner seligen Frau und wegen
meines vorgerückten Alters bin ich nicht mehr im
Stande, die Karlsruher Messe zu besuchen, ich statte
daher allen Denen, welche mich bisher mit ihrem
Vertrauen beehrten, meinen verbindlichsten Dank
hiermit ab, und benachrichtige solche, daß ich mein
Geschäft hier in Mannheim fortführe, und mich
zugleich bei vorkommendem Bedarf an **Chocolade**
u. c. meinen verehrten Kunden bestens empfehle.

Mannheim, den 19. Mai 1856.
Christian Bentmeyer,
Chocolade-Fabrikant,
wohnhaft N. 2. Nr. 6.

Niederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Mai. II. Quartal. 66. Abonne-
mentsvorstellung. **Die berühmte Wider-
spenstige.** Lustspiel in 4 Akten, von Shakes-
peare. Mit Benützung einiger Theile der Ueber-
setzung des Grafen Daudissin, von Deinhardstein.
Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel
in einem Akte, von Alexander Etz.

Notizen für Dienstag den 27. Mai:

Karlsruhe, gr. Zeughausdirektion: Versteigerung
des Pulvermühl-Etablissements zu Rastatt; Vormit-
tags 9 1/2 Uhr auf dem Plage selbst.
Ettlingen, Schmalhofs'sche Säge: Versteigerung
von mehreren Klaftern mußbaunem Abfallholz, Vor-
mittags 9 Uhr.
Rastatt, Kapellenstraße Nr. 10: Möbelversteigerung;
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend.

Frankfurter Börse am 23. Mai 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9 40	Preussische Thaler .	1 45 1/2		
dito Preuss.	9 55	5 Franken Thaler .	2 21		
Holl. 10 fl. Stücke .	9 49	Hochhaltig Silber . .	24 36		
Rand-Ducaten	5 36 1/2	DISCOUNT	4 %		
20 Franken-Stücke	9 23				
Engl. Sovereigns . .	11 54				
Gold al Marco	381				

**Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.**

24. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 7'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 7'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 12	27" 7'''	"	umwölkt

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 26. d. M., Abends präcis 6 Uhr, rückt das ganze Corps in den Tuch-
jacken zur Inspektion aus.
Die Mannschaft aller 3 Compagnien versammelt sich um 5 1/2 Uhr auf dem Marktplatz.
Karlsruhe, den 24. Mai 1856.

Das Corpscommando.

L. Dölling.

L. Dänger.

3mal.

3. Vorzug.

15mal. 18. Juni. 20. Juli.

hy.

hy.

2mal.

jeden Montag.

2mal.

2mal.

Zuul.

Karl Krauth, Vergolder,

Langestraße Nr. 177,

im Hause des Herrn Kaufmanns Arleth,

beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein **Laden-Geschäft** nunmehr eröffnet, und mit vorzüglichen **Spiegeln**, wie auch mit einer **Auswahl von Gold-, broncirten und braunen Rahmen, Goldleisten, Fensterstangen und Verzierungen**, nebst allen in dieses Geschäft einschlagenden Artikeln bestens versehen ist; und nicht minder sich bestreben wird, alle derartige **Bestellungen** auf's **Beste und Billigste** zu besorgen.

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er zur bevorstehenden Messe mit einem großen schwarzen afrikanischen **Riesen-Elefanten**, verschiedenen Gattungen seltener **Schlangen, Affen, Vögeln, Armadill** u. s. w. hierher kommt und dieselben in der dazu erbauten Bude auf dem Schloßplatz zur Schau stellt. Dieser Elefant, welcher schon in vielen Städten Europas gezeigt wurde, ist einer der schönsten und größten seiner Art und zeichnet sich besonders durch seinen schönen Gliederbau und außerordentliche Zähmheit, sowie durch gute Dressur vor allen andern hier gesehenen Elefanten aus. Ich bin daher fest überzeugt, daß derselbe auch hier die geehrten Besucher durch seine Kunststücke angenehm unterhalten wird.

C. W. Schmidt.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fultar, Kfm. v. Paris. Hr. Drff, Oberamtmann v. Buchen. Hr. v. Kageneck v. Waldbshut.

Englischer Hof. Graf Kinsky v. Wien. Fehr. v. Welfo mit Fam. und Bed. v. Nürnberg. Hr. Straßer mit Fam. v. München. Hr. Herth v. Heidelberg. Hr. Salin, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Honard, Rent. v. Marseille. Hr. Morcelatis, Part. v. Brüssel.

Erbprinzen. Hr. Braun, Rent. v. St. Louis. Hr. Engelhard, Kfm. v. Dülken. Hr. Wolfsehl, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Hr. Göze, Kaufm. v. Glauchau. Hr. v. Gesse, Rent. v. Darmstadt. Hr. Alfred, Hr. Weiß, Hr. Becker und Hr. Rosenstock, Kfl. v. Berlin. Hr. Klamm, Kfm. v. Köln. Hr. Sporleder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Niesel, Ministerialrath v. Darmstadt. Hr. Köchlin, Fabr. v. Ebrach. Hr. v. Bacourt, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Dr. Minet, gr. bad. Legationssekretär bei der Gesandtschaft am k. k. öster. Hofe daher.

Goldener Adler. Hr. Wied, Kfm. v. Königsfeld. Hr. Krüner, Bürgermeister v. Ittlingen. Hr. Becker, Kfm. v. Wiesenthal. Hr. Dreifus, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Schneider, Müller v. Waibstadt. Hr. Meier, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Blesinger, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz. Hr. Geiger, Kaufm. v. Zürich. Hr. Hagemann, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Hammerschmidt, Kfm. v. Hanau. Hr. Sohn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Nieve, Fabr. v. Neuf. Hr. Broelsch, Fabr. v. Röttn.

Rheinischer Hof. Hr. Kost, Weinhdl. v. Bächingen. Hr. Eichinger, Bauführer v. Bessigheim.

Römischer Kaiser. Se. Durchl. Fürst Cantacuzeno v. Jassy. Se. Erlaucht Graf v. Leiningen v. Neuburg. Hr. Hofmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Lauter, Kfm. v. Strelitz. Hr. Regnolle, Propr. Rheims. Hr. Miraille, Kapitän v. Toulon.

Roths Haus. Hr. Wagner, Kfm. v. Kastel. Hr. Walter, Kaufm. v. Bremen. Hr. Neef, Oberlehrer v. Schwesingen. Hr. Kramer, Gutsbesitzer v. Eichstätt. **Waldhorn.** Hr. Hannewald, Buchhalter v. Zweibrücken. Hr. Gerhard, Posthalter von Salem. Hr. Rothaas, Posthalter v. Kandel. Hr. Brenner, Kaufm. v. Leopoldshafen. Hr. Keller, Kfm. v. Benedig. Hr. Gifler, Kfm. v. Ulm. Hr. Lohmann, Kfm. v. Schweiburg. Hr. Brennet, Kfm. v. Mes.

Weißer Bär. Hr. Romberger, Verwaltungsactuar v. Troffingen. Hr. Dorr, Commis v. Ettlingen.

Zähringer Hof. Hr. Wenzel, Pfarrer mit Frau v. Grenzbach. Hr. Osterburg, Kfm. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Frau Professor Geiger Wittwe: Hr. Niehm, Pfarrer v. Eutingen. — Bei Registrator Wagner: Hr. Dr. Krastel v. Eichersheim. — Bei Pfarrer Speyerer Wittwe: Frau Professor Kayser v. Heidelberg. — Bei Regierungsrevident Dillmann: Fr. Dillmann v. Pforzheim. — Bei Hofgärtner Kilian: Frau Pfarrer Michaeli von Weimar. — Bei Kriegsath v. Froben: Frau Herrenschneider v. Ribauville. — Bei Louis Humann: Fr. Dinkelspiel v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chv. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.